

## Jürgen Fais, GER, #32 (2018)

**„Der Austria eXtreme Triathlon...wird Dein Leben verändern...“**

Große Worte bei der Wettkampfbesprechung am Vorabend durch den Veranstalter.

Nein, der Austria eXtreme Triathlon wird nicht mein Leben verändern. Veränderungen sind beständiger Begleiter im Leben.

Der Austria eXtreme Triathlon ist mehr als Veränderung! Er wird in Erinnerung bleiben als eine außergewöhnliche Erfahrung und Herausforderung; als etwas Einmaliges und nicht mehr vom Gleichen (was natürlich auch sehr schön sein kann).

Der Austria eXtreme Triathlon ist ein Wettkampf ohne Gegner, ohne Platzierungs- und Zeitdruck. Eine Herausforderung, die schon in der Vorbereitung die Anstrengungsbereitschaft testet..., die mit dem eintauchen in die Mur bei 14 Grad und Gegenströmung den Puls direkt in den Grenzbereich bringt. Ein Flowzustand produziert beim schwimmen mit der Strömung und Langsamkeit zu schätzen genießt beim Schwimmen gegen diese...

Die Radstrecke, in beiden Varianten, dominiert durch eine Vielfalt an Naturerlebnissen und lässt einen in Gedanken schweifen und manche harte Passage durchstehen. Auf der Laufstrecke warten noch 2000 HM und das Dachsteingebirge in seiner ganzen Erhabenheit.

Der Austria eXtreme Triathlon ist unbeschreiblich in seinen Herausforderungen. Über all dem dominiert aber ein Miteinander; aus Wettkampfgegner werden hier Mitstreiter und Unterstützer, denen allen der größte Respekt gehört. Die Teilhabe und die Teilnahme stehen im Vordergrund. Das Finishen ist das i-Tüpfelchen, nicht mehr und nicht weniger.

Das alles ist nicht möglich ohne die individuelle Betreuung und Begleitung. Dem gilt es sich zu verneigen mit einem großen Dankeschön! Die Erinnerung ist auch verknüpft mit einer großartigen Organisation, einem liebenswerten, authentischen Team, deren Hauptinteresse an der Gestaltung eines herausfordernden Triathlons in seiner ursprünglichen Idee, jederzeit fühlbar ist. Herzlichen Dank!

Jürgen Fais